

In Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten  
des Prinzen und der Frau Prinzessin JOHANN GEORG von Sachsen.

SIEBENTES  
ABONNEMENT-CONCERT

IM SAALE DES

NEUEN GEWANDHAUSES ZU LEIPZIG.

DONNERSTAG, DEN 29. NOVEMBER 1894.

ERSTER THEIL.

Ouverture zu »Euryanthe« von C. M. VON WEBER.

Concert für Violine (Nr. 1, Gmoll) von M. BRUCH, vorgetragen von  
Herrn Concertmeister *Carl Prill*.

Vorspiel — Adagio — Finale: Allegro.

Arie aus der Oper »Der Widerspänstigen Zähmung« von H. GOETZ,  
gesungen von Fräulein *Johanna Nathan* aus Frankfurt a. M.

Die Kraft versagt, des Kampfes bin ich müde.  
Und wie ein Schiff im Seesturm untergeht,  
So stirbt des kühnen Muthes letzter Schimmer  
In dem Orkane seines Zorns dahin.  
Sind Weibes Waffen doch Strohhalmen gleich!  
Wo ist mein Stolz? Wie bin ich jetzt so weich!  
Und hass' ich ihn? O nein! Welch' Wort, ihn hassen!  
Mein Leben wollt' für ihn ich lassen.  
O könnt' ich ihn versöhnt und milde seh'n!  
Sonst muss in seinem Zürnen ich vergeh'n.

Es schweige die Klage!  
In Demuth es trage,  
Was noch so Schweres  
Er dir beschliesst!  
In freundlichem Scheine  
Winkt dir nur eine,  
Nur eine Hoffnung,  
Die dir's versüsst:

Dass ihn die Arme  
Zuletzt erbarme,

Dass ihre Demuth  
Ihn endlich rührt —  
O Wonnegedanke!  
O Glück sonder Schranke! —  
Dass ihn die Liebe  
An's Herz mir führt.

D'rum schweige die Klage!  
In Demuth es trage,  
Was noch so Schweres  
Er dir beschliesst!

*Albis II G 111, 7*